

„Vermissten die Bürgerbeteiligung“

Windpark Heinum: Ein Zeichen gesetzt

Leserbrief zum Artikel „Alternativen zu Atomkraft“ in der LDZ vom 28. Dezember 2012:

Endlich: Landrat Reiner Wegner setzt gemeinsam mit den Bürgermeistern aus Sarstedt und Pattensen die Zeichen, auf die wir Heinumer Bürger lange gewartet haben.

Anstatt wie hier bei Heinum (Samtgemeinde Gronau) auf viel zu kleiner Fläche extrem dicht an die Ortschaften heran zu planen (hier: 400 Meter) wird bei Sarstedt großräumig projektiert. Dort wird ein 520 Hektar großer „Suchraum“ für einen geplanten Windpark zugrunde gelegt. Die Abstände zu den nächsten Ortschaften betragen 2 000 und 1 500 Meter.

Solche Entfernungen halten wir Heinumer für unse-

ren engen und sensiblen Naturraum zwischen Hildesheimer Wald und den Sieben Bergen ebenfalls für zwingend erforderlich.

Auch die Äußerung des beteiligten Pattenser Bürgermeisters Griebe lässt uns aufhorchen: Ihm sei die Akzeptanz des Projektes in der Bevölkerung wichtig.

Diese Bürgerbeteiligung an der Planung vermissen wir bisher. Nun setzen wir unsere Erwartungen in die Kompetenz des Landkreises Hildesheim – insbesondere in Landrat Wegner.

Peter Tschöpel
Heinum

Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion, sondern ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.